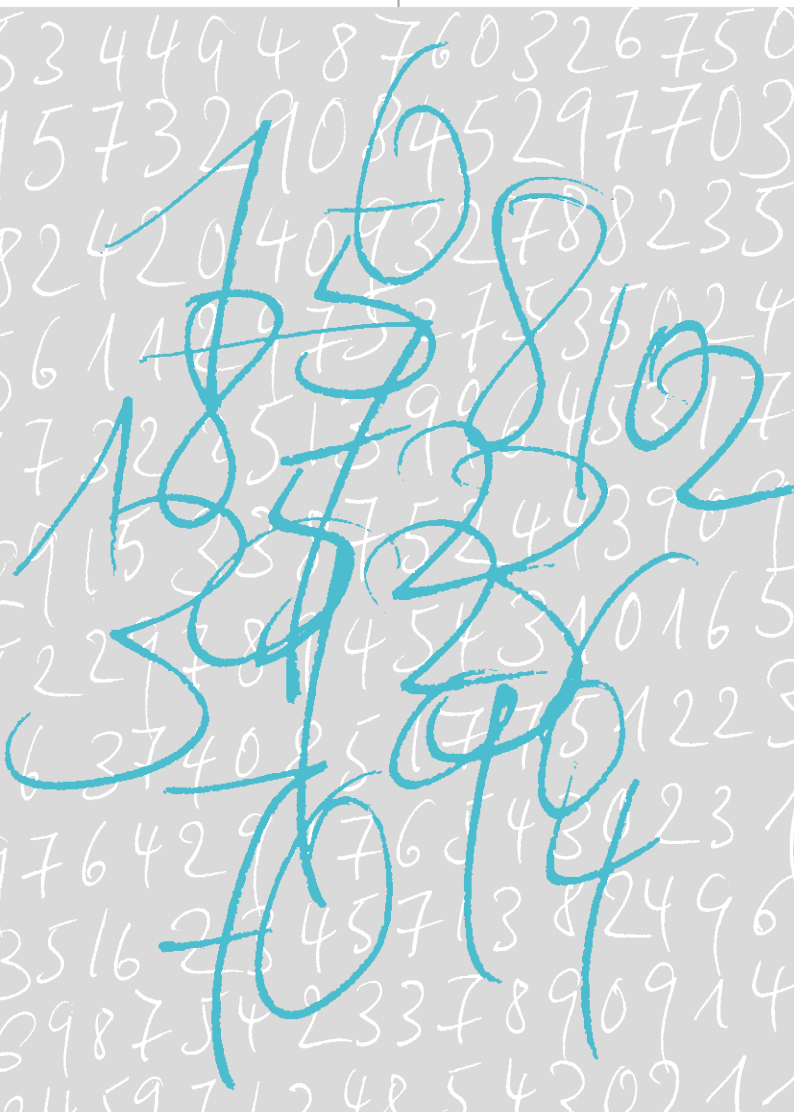


KOGNITIV

FAKTEN ZUR
HOCHSCHULE
KOBLENZ



Eine Hochschule – drei Standorte



**RheinMoselCampus
Koblenz**



**RheinAhrCampus
Remagen**



**WesterWaldCampus
Höhr-Grenzhausen**



Inhalt

02-03	Grußwort des Präsidenten
04-05	Entwicklung der Studierendenzahlen
06-07	Studierende nach Fachbereichen
08-09	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen
10-11	Einnahmen/Ausgaben
12	Entwicklung der Mittel für Forschung und forschungsbasierte Lehre
13	Die Forschungsschwerpunkte der Hochschule Koblenz
14-15	Durchlässigkeit in den Studiengängen an der Hochschule Koblenz
16-17	Herkunft der Studierenden nach Bundesländern
18-19	Profilelemente der Hochschule – breit aufgestellt
20	Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz
21	Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Hochschulallianz für den Mittelstand
22	Impressum

Grußwort des Präsidenten

2017



Prof. Dr. Kristian
Bosselmann-Cyran

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Hochschule Koblenz hat sich in den letzten Jahren zur größten Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz entwickelt. Inzwi-

schens studieren mehr als 9.600 Studierende an unseren drei Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen. Sie konnten aus insgesamt rund 70 mathematischen und technischen sowie wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen und sogar künstlerischen Studiengängen wählen. Angeboten werden verschiedene Bachelor- und Masterabschlüsse, als Vollzeitstudium, duales Studium oder Fernstudium. Kurze Ausbildungszeiten, moderne Labore, ein gutes Betreuungsverhältnis und große Praxisnähe machen ein Studium an der Hochschule Koblenz besonders attraktiv. Überdies fördert unser Weiterbildungszentrum lebenslanges Lernen auf hohem Niveau, während das Graduiertenzentrum unsere Doktorandinnen und Doktoranden bei ihren Promotionsvorhaben unterstützt.

Die Hochschule Koblenz steht auch für anwendungsorientierte Forschung. In den beiden großen Forschungsschwerpunkten „Analytische Bildgebung“ sowie „Bildung, Sozialpolitik und soziale Arbeit im Kontext demographischen Wandels“ forschen an drei Standorten Kollegien aus sechs Fachbereichen interdisziplinär. Gerne unterstützen wir Unternehmen und Institutionen dabei, maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Forschungsfragen zu finden.

Die Hochschule Koblenz ist hervorragend mit der Wirtschaft vernetzt. So ist sie Gründungsmitglied der bundesweit aktiven „Hochschulallianz für den Mittelstand“ und aktiver Teil der „Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz“, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft in der Region weiter zu intensivieren.

Internationalität hat an der Hochschule Koblenz ebenfalls einen besonderen Stellenwert. Zahlreiche Kooperationsabkommen mit Hochschulen weltweit ermöglichen einen internationalen Austausch von Lehrenden und Studierenden.

Für mich selbst hat im September 2017 die zweite Amtszeit als Präsident begonnen. Ich freue mich sehr darauf, in Hochschule und Region weiterhin zum Erfolg akademischer Bildung beitragen zu dürfen. Ich bin mir sehr sicher, dass es der Hochschule Koblenz in den kommenden Jahren gelingen wird, das immer stärker nachgefragte duale Studienangebot zu erweitern und mit noch flexibleren Lernangeboten auch die Einbindung nicht-traditioneller Zielgruppen in akademische Qualifizierung zu erleichtern.

Der vorliegende Jahresbericht bietet nur einen kurzen Einblick in die Entwicklung und die Strukturen unserer Hochschule.

Auf unserer Homepage (www.hs-koblenz.de) informieren wir Sie gerne ausführlicher.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident

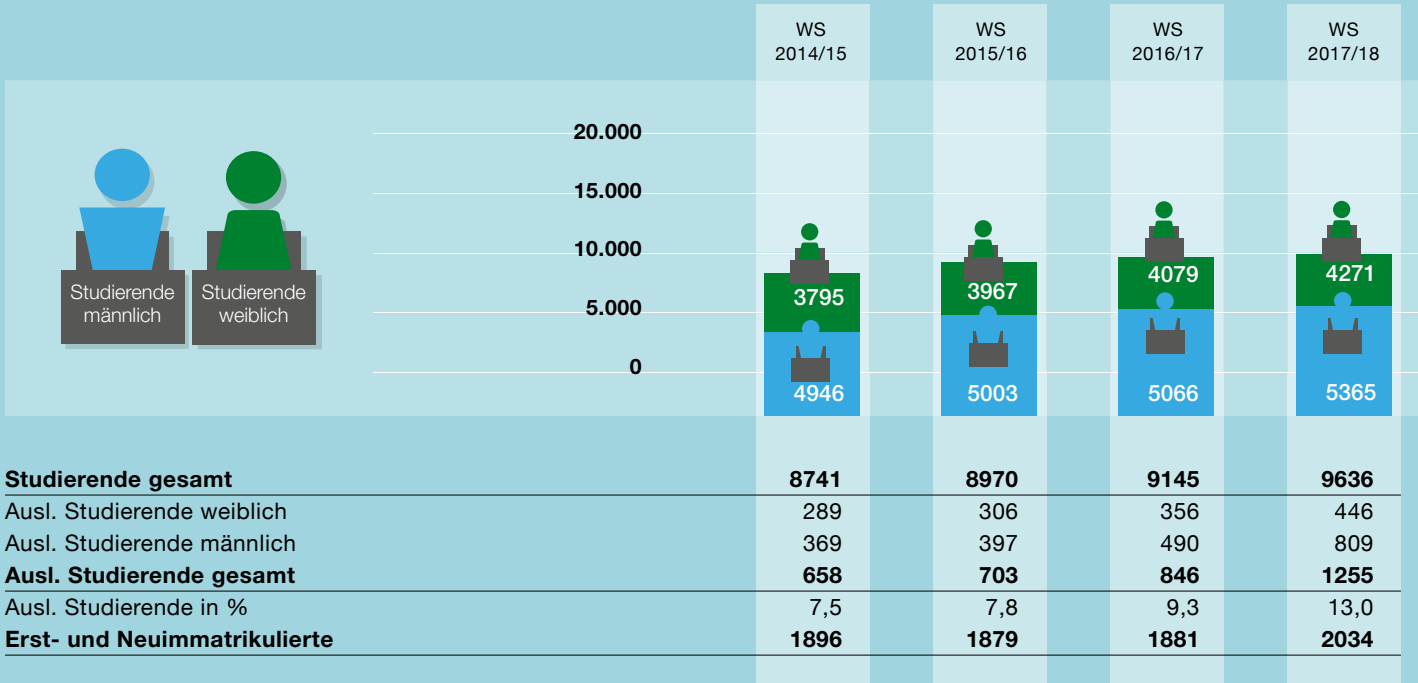
Entwicklung der Studierendenzahlen



Zwischen 1.800 und 1.900 neue Studierende im 1. Fachsemester kann die Hochschule Koblenz in der Regel zum Beginn eines jeden Wintersemesters begrüßen.

Dabei ist auch der Anteil ausländischer Studierender gestiegen – Beleg für die stärkere Internationalisierung der Hochschule Koblenz.

Im Wintersemester 16/17 hat die Hochschule Koblenz erstmals die Marke von 9.000 Studierenden überschritten. Mit dem enormen Zuwachs der letzten Jahre ist sie inzwischen die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz.



Studierende nach Fachbereichen

2017/18



Die Hochschule Koblenz ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften, die in ihren sechs Fachbereichen eine große Bandbreite an Studiengängen anbietet.

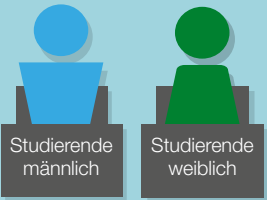
Studieninteressierte können aus zahlreichen Fächern ihren individuell passenden Studiengang wählen – aus insgesamt rund 70 mathematischen und technischen sowie wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen oder künstlerischen Studiengängen.

Angeboten werden verschiedene Bachelor- und Masterabschlüsse, als Vollzeitstudium, duales Studium oder Fernstudium.

In der Vergangenheit wurden vor allem sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge nachgefragt. Inzwischen entscheiden sich zunehmend mehr junge Leute für eine mathematisch-technische Qualifikation.

	Studierende gesamt			Erstsemester, 1. FS			Absolventinnen/ Absolventen, SS 17		
									
bauen – kunst – werkstoffe (Bauwesen)	526	1038	1564	165	287	452	75	85	160
Wirtschaftswissenschaften	676	680	1356	157	144	301	107	125	232
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	833	1130	1963	139	150	289	91	104	195
Ingenieurwesen	134	1569	1703	28	349	377	9	118	127
Mathematik und Technik	320	602	922	90	145	235	19	46	65
Sozialwissenschaften	1782	346	2128	314	66	380	129	37	166
Gesamt	4271	5365	9636	893	1141	2034	430	515	945

Quelle: Studierendenstatistik SOS, Stand: November 2017



Entwicklung der Beschäftigten- zahlen



Qualität der Lehre

Die wichtigste Ressource der Hochschule Koblenz sind ihre Mitarbeitenden.

Die Qualität der Lehre wird sichergestellt durch die Beschäftigten. Die Professorinnen und Professoren verfügen neben wissenschaftlicher Erfahrung, auch hochschultypenbedingt aufgrund der Anwendungsorientierung der Lehre, über mehrjährige Berufserfahrung.

Die Hochschule legt zudem großen Wert auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der im Rahmen von kooperativen Promotionen zum Ausdruck kommt.

Der Frauenanteil bei den Lehrenden entspricht dem Bundesdurchschnitt.

Seit 2005 wurden Lehrende der Hochschule mit elf Lehrpreisen und zwei Akademiepreisen ausgezeichnet.

Personalzahlen



2014 2015 2016

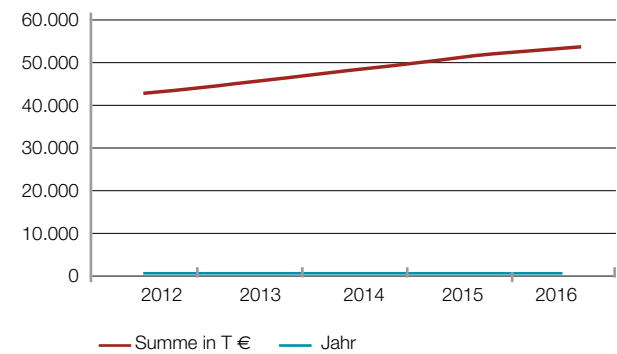
Professorinnen und Professoren	173	171	172
Wissenschaftliches Personal*	140	145	165
Wissenschaftliche Hilfskräfte	–	45	52
Studentische Hilfskräfte	357	218	243
Nicht-wissenschaftliches Personal	158	159	219

*ohne Professorinnen und Professoren

Einnahmen/Ausgaben

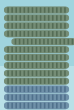


Entwicklung der Gesamtausgaben



Gesamtausgaben im Jahr 2016 = 55.120 T €

Einnahmen von dritter Seite 2016



Einnahmeart	Summe in T €
Drittmittel (inkl. Spenden)	4.712
Weiterbildung	1.338
Aufträge Dritter	250
Amtliche Materialprüfstellen	201
Sonstige (zweckgebundene) Einnahmen	210
	6.711

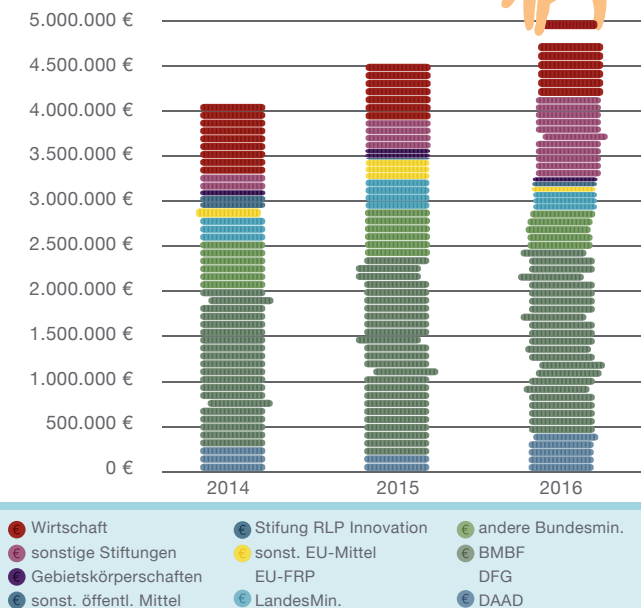
Die Hochschule Koblenz ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Dies, wie auch die erfolgreiche Akquise von Drittmitteln und die enge Verbindung zu Unternehmen der Region, spiegelt sich auch in der Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen von dritter Seite für z. T. HAW-spezifische Aufgaben wieder.

Entwicklung der Mittel für Forschung und forschungsbasierte Lehre

Als HAW macht uns die forschungsbasierte Lehre innovativ wie auch der Anwendungsbezug den Unternehmen und der Qualität der Lehre zugutekommt. Darüber hinaus gibt es noch weitere Forschungsaktivitäten an der Hochschule wie die Grafik

zeigt. Die starke Praxisorientierung der Forschung und Lehre ist ebenfalls ein Pluspunkt für das auf ein lebenslanges Lernen abzielende Weiterbildungsangebot der Hochschule.

Drittmittel nach Geldgebern 2014 - 2016



Die Forschungsschwerpunkte der Hochschule Koblenz



Das Forschungsprofil der Hochschule Koblenz ist divers und durch interdisziplinäre Verknüpfung geprägt, die unterschiedliche Expertisen zu beiden HRK-Forschungsschwerpunkten einbringt.

- Der Forschungsschwerpunkt „Analytische Bildgebung“ bündelt die an der Hochschule Koblenz vorhandenen Kompetenzen der Forschungsfelder analytische Elektronenmikroskopie, Röntgenmikroskopie, luftgestützte Erdbeobachtung, Kernspinresonanzspektroskopie, bildgebende Laserspektroskopie und Bildverarbeitung zu einer interdisziplinären Einheit.
- Der interdisziplinäre Forschungsschwerpunkt „Bildung, Sozialpolitik und Soziale Arbeit im Kontext demographischen Wandels“, der Forschung im Rahmen der Sozialwissenschaften betreibt, lenkt den Blick auf die unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen von Menschen in der Gesellschaft und in Institutionen.

Durchlässigkeit in den Studiengängen der Hochschule Koblenz

Das vielfältige Studienangebot der Hochschule Koblenz beinhaltet auch zwölf duale Bachelor-Studiengänge, in denen in den sechs Fachbereichen an den Standorten Koblenz und Remagen zurzeit knapp 700 Studierende zusammen mit circa 100 Kooperationsunternehmen und -partnern praxisnah ausgebildet werden. Die Hochschule ist damit auch ein wichtiger Kooperationspartner der Wirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz und trägt zusammen mit den Kammern und Unternehmen zur Qualifizierung und Sicherung von Fachkräften in der Region bei.

Diese dualen Studiengänge sind entweder durch den Erwerb von zwei Abschlüssen – eines Berufsabschlusses und eines Hochschulabschlusses – gekennzeichnet (ausbildungsintegriert) oder durch sehr intensive Praxisphasen (praxisintegriert). Auch über das schon Bestehende hinaus ist die Hochschule bestrebt, weitere duale Studienangebote zusammen mit den Unternehmen zu schaffen, die mit solchen Angeboten ihre Attraktivität für Fachkräfte erhöhen und diese zumeist langfristig an sich binden können.

Weitere Informationen und Kontakt: **www.hs-koblenz.de/duales-studium**

Die Hochschule Koblenz deckt mit ihren Angeboten vor allem den Bedarf der regionalen Unternehmen und Institutionen. Neben den dualen Studiengängen gibt es auch noch weitere flexible Angebote. Durchlässigkeit an der Hochschule Koblenz heißt, dass 25% der Studierenden (rund 2.400 Personen) in berufsbegleitenden, berufsintegrierten, dualen oder Fernstudienangeboten studieren.

Duale Studienangebote

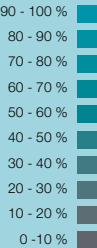
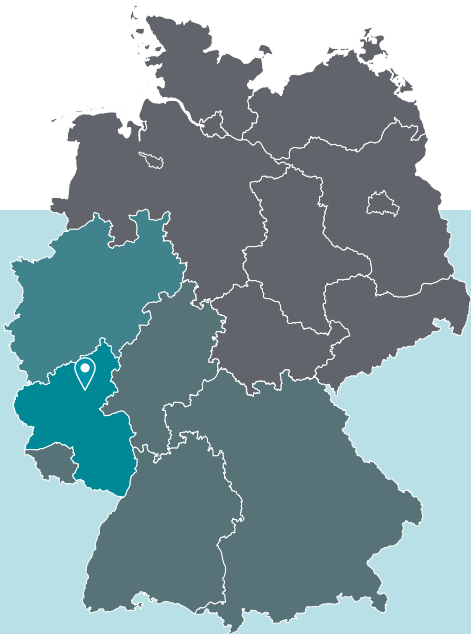
Studiengang	Fachbereich	Bachelor	Berufsabschluss
Bauingenieurwesen	bauen – kunst – werkstoffe	B.Eng.	Bauzeichner/in (IHK), Geselle (HwK)
Wasserbau/ Bauingenieurwesen	bauen – kunst – werkstoffe	B.Eng.	Wasserbauer/in
Elektrotechnik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Elektroniker/in für Betriebstechnik
Informationstechnik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Fachinformatiker/in Informatikkaufrfrau/-mann
Mechatronik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Mechatroniker/in
Maschinenbau	Ingenieurwesen	B.Eng.	Industriemechaniker/in (IHK) Feinwerkmechaniker/in (HwK) Metallbauer/in (HwK)
Bildung und Erziehung	Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang
Bildung und Erziehung + (Studienort Wien)	Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang
Business Administration/ Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften	B.Sc.	Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement
Business Administration Steuern	Wirtschaftswissenschaften	B.Sc.	Steuerfachangestellte/r
Software Engineering im Gesundheitswesen	Mathematik und Technik	B.Eng.	Praxisintegrierter Studiengang
Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit dualem Schwerpunkt Pflege	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	B.A.	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/in
Sportmanagement	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang

Herkunft der Studierenden nach Bundesländern



Wie die meisten Hochschulen für angewandte Wissenschaften weist die Hochschule Koblenz ein vornehmlich regional geprägtes Einzugsgebiet auf. So stammen derzeit etwa 84 Prozent der Studierenden aus Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen. Allerdings machen spezielle Studiengänge, die an nur wenigen anderen Hochschulen oder aber exklusiv von der Hochschule Koblenz angeboten werden, die

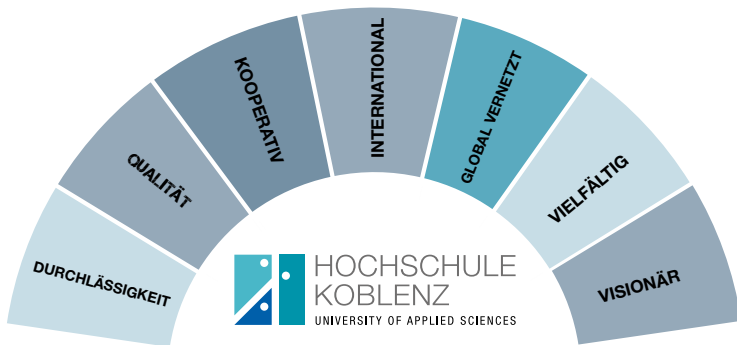
Hochschule Koblenz auch attraktiv für Studierende aus anderen Bundesländern. Dazu gehören beispielsweise die werkstofftechnischen und künstlerischen Studiengänge am WesterWaldCampus oder die frühkindlichen Angebote am RheinMosel-Campus. Auch der RheinAhrCampus überzeugt mit neuartigen und innovativen, auf die speziellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zugeschnittenen Studiengängen.



Ausland	1,1%
Baden-Württemberg	4,7%
Bayern	1,9%
Berlin	0,4%
Brandenburg	0,2%
Bremen	0,1%
Hamburg	0,3%
Hessen	4,4%
Mecklenburg-Vorpommern	0,0%
Niedersachsen	1,0%
■ Nordrhein-Westfalen	20,8%
■ Rheinland-Pfalz	63,1%
Saarland	1,3%
Sachsen	0,2%
Sachsen-Anhalt	0,1%
Schleswig-Holstein	0,4%
Thüringen	0,2%

Quelle: Studierendenstatistik SOS, Stand: September 2017

Profilelemente der Hochschule – breit aufgestellt



Offene Hochschule

Koblenz Bei der Zahl der StudienanfängerInnen ohne Abitur belegte die Hochschule Koblenz im CHE-Ranking der vergangenen Jahre Platz 1 in RLP und war bundesweit unter den erfolgreichsten zehn Hochschulen auf diesem Gebiet. Für die FAZ ist sie deshalb einer der „Leuchttürme des dritten Bildungswegs“. (FAZ vom 23.05.15, <http://www.faz.net/-gyq-8337q>)

Exzellente Lehre

Zahlreiche Lehrpreise in den vergangenen Jahren zeigen, dass an der Hochschule Koblenz qualitativ hochwertige, praxisorientierte und innovative Lehre betrieben wird. So ging der Akademiepreis des Landes RLP wiederholt an Lehrende der Hochschule Koblenz. Weiterhin erhielten Professorinnen und Professoren der Hochschule Koblenz unter anderem den Lehrpreis des Landes.

Kooperative Promotionen

Seit 2012 wurden an der Hochschule Koblenz 21 Promotionen erfolgreich abgeschlossen. Das Graduiertenzentrum der Hochschule unterstützt die derzeit 56 Doktorandinnen und Doktoranden auf ihrem Weg zur Promotion, welche von 40 Professorinnen und Professoren betreut werden. Für einen barrierefreien Zugang zur Promotion sorgen Kooperationsverträge, u.a. mit der Universität Siegen und der Universität Koblenz-Landau.

Willkommenskultur

In der aktuellen Studie des International Student Barometer (ISB), einer der weltweit größten Umfragen unter internationalen Studierenden, belegt die Hochschule Koblenz Spitzenplätze, unter anderem Platz 1 bei der Willkommenskultur im Vergleich der teilnehmenden Hochschulen weltweit. Das

Studierendensekretariat belegte Platz 2 im internationalen Vergleich.

Global vernetzt

Die Hochschule Koblenz hat aktuell 167 Kooperationsabkommen mit Partnerhochschulen und weiteren Partnern in aller Welt.

Vielfalt statt Einfach

Die Hochschule Koblenz hat 2016 erfolgreich am Diversity-Audit des Stifterverbands teilgenommen. Bereits 2011 wurde ein Diversity-Konzept für die Hochschule Koblenz erarbeitet und verabschiedet.

Studium der Zukunft

An der Hochschule werden in BMBF-Projekten virtuelle Labore und polyvalente, flexible Studienangebote mit hohen E- und Blended Learning-Anteilen entwickelt. www.openmintlabs.de
<http://was.hs-koblenz.de/>

Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz



Die Hochschule ist Mitglied in der 2016 neu gegründeten Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz (WWA), einem Zusammenschluss von Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen im Norden von Rheinland-Pfalz.

Die Mitglieder der Allianz verfolgen das Ziel, den Dialog zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu intensivieren, neue Kooperationen zu initiieren und die Sichtbarkeit der Region bundesweit zu erhöhen.

Aufklärung über die Studiemöglichkeiten in der Region Koblenz, Steigerung der Sichtbarkeit der Forschungseinrichtungen und der aktive Transfer hochschulischen Wissens in Wirtschaft und Gesellschaft sind Anliegen und Aufgaben der WWA Koblenz.

Gemeinsam arbeiten die Mitglieder daran, die Zukunft der Region Koblenz nachhaltig positiv zu gestalten.

www.wwa-koblenz.de

Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Hochschulallianz für den Mittelstand



Als Gründungsmitglied der Hochschulallianz setzt sich die Hochschule Koblenz, zusammen mit elf Partnerhochschulen aus ganz Deutschland, für eine engere Zusammenarbeit zwischen anwendungsorientierten Hochschulen und mittelständischen Unternehmen ein.

www.hochschulallianz.de

Quellen

Hochschule Koblenz: Abteilung Qualitätsmanagement (S. 4, 5, 6, 7, 16, 17, 18, 19), Personalabteilung (S. 8, 9), Abteilung Forschung und Transfer (S. 10, 12, 13), Abteilung Controlling/Haushalt (S. 10, 11), Abteilung Hochschulentwicklung (S. 14, 15), Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz (S. 20).

Abbildungsnachweise

Hochschule Koblenz (U2, S. 2), Hochschulallianz für den Mittelstand (S. 21), shutterstock Bildarchiv (S. 4, 6, 8, 10, 13, 16, 20).

Impressum

Herausgeber

Der Präsident der Hochschule Koblenz,
Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran

Redaktion

Christiane Gandner (Pressesprecherin)
Dr. Marc-André Grebe (Referent der Hochschulleitung)

Anschrift der Redaktion

Hochschule Koblenz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Telefon: 0261/9528-116
kommunikation@hs-koblenz.de

Gestaltung

Shapefruit AG Bad Neuenahr-Ahrweiler